

22. Januar 2021

Liebe Eltern,

Sie haben sicherlich die aktuellen Informationen des Kultusministeriums gelesen. Bundesweit wird sich fast nichts für die Schulen in Hessen bis zum 14. Februar ändern. Die Politiker haben sich auf diese Maßnahmen verständigt, um die Pandemie zurückzudrängen und die Kontakte zu reduzieren.

Für unsere Schule bedeutet das weiterhin:

- 1. Die Präsenzpflcht wird zum Schutz der gesamten Bevölkerung, auch der Offenbacher Bevölkerung, bis zum 14. Februar ausgesetzt.**
- 2. Die Schülerinnen und Schüler sollten DRINGEND zuhause betreut werden. Nur wenn es Ihnen beruflich nicht anders möglich ist, können Sie wie bisher nach Anmeldung Ihr Kind im Präsenzunterricht betreuen lassen.**

Ich versichere Ihnen, dass auch weiterhin Ihr Kind dieselben Unterrichtsmaterialien bzw. Wochenpläne für die Arbeit im Distanzunterricht erhält wie in der Schule.

Sollten sich Ihre beruflichen Bedingungen ändern, können Sie uns auf jeden Fall immer bis Freitagmorgen diese Änderung für die kommende Woche mitteilen.

Ab dem 15. Februar ist geplant, die Jahrgangsstufen 1 bis 6 in den Wechselunterricht zu geben und auf jeden Fall eine Notbetreuung für die berufstätigen Eltern einzurichten. Das wird allerdings von der Reduktion der Inzidenzzahlen abhängen.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung! Es liegt an uns allen, dass sich durch diese Maßnahmen das Infektionsgeschehen in Offenbach verändert und die Situation - auch für unsere Kinder – sich bald normalisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele zur Bonsen  
Schulleiterin